



Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zur Unternehmerreise nach Aserbaidtschan bis zum **20.09.2010** an die IHK zu Dortmund unter folgender Faxnummer: **0231/5417-144**.

Name / Vorname

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Organisation und Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Wulf-Christian Ehrich
Telefon: 0231/5417-246
w.ehrich@dortmund.ihk.de
www.dortmund.ihk24.de



DAWF

Deutsch-Aserbaidtschanischer Wirtschaftsverband

Florian Schröder
Telefon: +994 12 448 39 95
schroeder@dawf.com
www.dawf.com



Ein Projekt von

NRW.International GmbH



Das Projekt wird gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unternehmerreise nach Aserbaidtschan

Baku, Aserbaidtschan
19. bis 23. Oktober 2010



Aserbaidtschan – Wachstumsmarkt am Kaspischen Meer

Aserbaidtschan hat die Wirtschaftskrise 2009 mit geringen Blessuren überstanden. Mit einer realen Zunahme des BIP um 9,3 % befindet sich das Land weiterhin auf Wachstumskurs. Zwar hat der gesunkene Ölpreis die Einnahmen aus dem Rohstoffexport geschmälert, die erzielten Überschüsse im Außenhandel erlauben Aserbaidtschan aber immer noch eine rege Investitionstätigkeit und steigenden Konsum. Die geringe internationale Einbindung des Finanzsektors hat Aserbaidtschan vor größeren Auswirkungen der Krise bewahrt.

Aserbaidtschan bietet viel Potenzial für kleine und mittelständische Unternehmen aus NRW. Beispielhaft stehen dafür einige von der Regierung geplante Infrastrukturmaßnahmen. So soll etwa 70 km südlich der Hauptstadt Baku am Kaspischen Meer ein neuer Hafen gebaut werden. Der Komplex soll neben einem Logistikzentrum auch eine Freihandelszone umfassen. Darüber hinaus fließt Geld unter anderem in den Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur wie Straßen und U-Bahn-Netze oder in den Neubau von Krankenhäusern für eine bessere medizinische Versorgung. Insgesamt gesehen ergeben sich Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen schwerpunktmäßig aus folgenden Branchen: Medizin, Gesundheit, Bau- und Baunebenindustrie sowie Baustoffe, Umwelt, IT, Maschinenbau/-technik, Energie sowie der Ernährungswirtschaft.

Auf einer Unternehmerreise nach Aserbaidtschan vom 19. bis zum 23. Oktober 2010 sind neben Firmenbesuchen Gespräche mit Entscheidungsträgern aus Verwaltung und Wirtschaft geplant. Durch eine gezielte Geschäftspartnersuche in Aserbaidtschan wird die Anbahnung von Geschäftskontakten ermöglicht, die ohne die Delegationsreise nicht zustande kämen (Kooperationsbörse). Darüber hinaus ist ein Aserbaidtschanisch-Deutsches Wirtschaftsforum in Baku geplant. Das Reiseprogramm bietet ferner die Möglichkeit, die Messe „BakuBuild“ zu besuchen.

Programm

Dienstag 19. Oktober

13:30 Uhr	Flug Frankfurt/Main – Baku (LH 612)
20:55 Uhr	Ankunft in Baku und Transfer (Ortszeit) zum Hotel
gegen 22:30 Uhr	Check-In

Mittwoch 20. Oktober

10:00 – 11:30 Uhr	Länderbriefing der Unternehmerdelegation durch den Geschäftsführer des Deutsch-Aserbaidtschanischen Wirtschaftsverbandes (DAWF), Florian Schröder, und Vertretern der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
-------------------	--

12:00 – 17:00 Uhr	Rundfahrt mit Firmenbesuchen <ul style="list-style-type: none">• Unternehmen aus NRW• azerische Unternehmen mit deutschen Partnern (nach Delegationszusammensetzung)• Besichtigung von Großprojekten z. B. im Baubereich
18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag 21. Oktober

09:30 – 13:00 Uhr	Round-Table-Gespräche in Fachministerien
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagsbuffet
14:00 – 18:00 Uhr	Kooperationsbörse für deutsche und aserbaidtschanische Unternehmen aus den Branchen: Bau/Infrastruktur, Umwelttechnik, IT, Gesundheitswirtschaft, Maschinen- und Anlagenbau, Ernährungswirtschaft
19:00 – 21:00 Uhr	Abendessen/Empfang

Freitag 22. Oktober

09:00 – 13:00 Uhr	Rundgang über die Fachmesse „BakuBuild“/individuelle Termine bei Unternehmen
15:00 – 18:00 Uhr	Abfahrt zur Stadtrundfahrt: Aussichtsplattform, Altstadt und Besichtigung eines Ölfeldes
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Samstag 23. Oktober

07:15 Uhr	Flug Baku – Frankfurt/Main (LH 613)
09:05 Uhr	Ankunft Frankfurt/Main (Ortszeit)

Allgemeine Informationen

Kooperationsbörse/Geschäftskontakte

Zur Vorbereitung der Gespräche mit geeigneten aserbaidtschanischen Geschäftspartnern erhalten alle Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung einen Fragebogen zur Erstellung ihres Firmenprofils. Der Deutsch-Aserbaidtschanische Wirtschaftsverband (DAWF) wird anhand des rechtzeitig übersandten Profils potenzielle Geschäftspartner für Sie ermitteln und Ihre Gespräche koordinieren.

Reiseorganisation

Die Reservierung der Flüge erfolgt durch das Dortmunder Reisebüro, Degglingstr. 38, 44141 Dortmund, Herr Dieter Winterberg, Tel: 0231/955-3781, Fax: 0231/955-3783, Mail: lcc-dortmund@t-online.de. Den Teilnehmern wird empfohlen, den Flug direkt über das Reisebüro zu buchen. Der DAWF hat in Baku ein Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Bitte geben Sie Ihre Wünsche bei der Anmeldung an. Sie benötigen für die Einreise nach Aserbaidtschan einen bei Reiseantritt mindestens noch sechs Monate gültigen Reisepass sowie ein Visum. Hierfür entstehen Kosten, die im Reisepreis nicht enthalten sind. Information dazu erhalten Sie bei der Anmeldung.

Reisekosten

Die Kosten für den Flug mit Lufthansa betragen ca. 800,00 €, die Unterbringung für vier Nächte in einem 4-Sterne-Hotel mit Frühstück kostet circa 800,00 €.

Organisationskosten

Die Organisationskosten für das Fachprogramm in Aserbaidtschan betragen 410,00 € und umfassen die Vermittlung von mindestens fünf Gesprächen mit potenziellen aserbaidtschanischen Geschäftspartnern sowie auf Wunsch die Unterstützung durch einen Übersetzer. In den Organisationskosten sind die im Programm genannten Mahlzeiten enthalten. Nicht enthalten sind individuelle im Programm nicht aufgeführte Fahrtkosten. Bei Stornierungen gelten die Bedingungen von NRW. International (www.nrw-international.de/agb).

Bedingungen und Gewährleistung

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand von Juli 2010. Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten.

